

presse

AG Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Finanzkrise darf Klimaschutz nicht verdrängen

*Zum heutigen EU-Gipfel in Brüssel erklärt der zuständige Berichterstatter der SPD-Bundestagsfraktion **Frank Schwabe**:*

Die bislang ambitionierten Vorschläge des europäischen Klimapakets dürfen nicht wieder aufgeschnürt werden. Investitionen in Klimaschutz sind Teil der Lösung, nicht Teil des Problems. Die Bundeskanzlerin muss auf dem EU-Gipfel dafür kämpfen, dass die EU weiterhin eine Vorreiterrolle in der internationalen Klimaschutzpolitik einnimmt. Denn nur mit einer europäischen Vorreiterrolle gibt es eine Chance, andere Staaten im Kampf gegen den Klimawandel mit ins Boot zu holen. Die EU muss bei der Klimakrise genauso entschieden handeln, wie sie dies derzeit bei der Finanzkrise macht. Ansonsten geht nicht nur die europäische, sondern auch die deutsche Glaubwürdigkeit verloren.

Verschmutzungsrechte dürfen nicht weiter wie bislang an Stromkonzerne verschenkt, sondern müssen vollständig versteigert werden. Die Einnahmen daraus müssen komplett für den Klimaschutz verwendet werden, sei es für den Erhalt von Wäldern, sei es für energiesparende Technologien oder für soziale Abfederungen von steigenden Energiepreisen.